



Gewerkschaft der Polizei

Mitglied der Union Internationale des
Syndikats des Police

Landesbezirk Saarland

gdp-saarland@gdp-online.de * www.gdp-saar.de
Fon: (0681) 811498 * Fax: (0681) 815231

Infodienst

Saarbrücken, 5. Juni 2003

Saar-Kabinetts beschließt Nachtragshaushalt 2003 und „Strukturmaßnahmen“:

Die Sparvorschläge für den Öffentlichen Dienst beunruhigen die Gewerkschaft der Polizei

Nachdem das Saar-Kabinetts in Mettlach die jüngsten Steuerschätzungen aus dem Monat Mai diesen Jahres aufgearbeitet hat, kündigt der Finanzminister auch für den Öffentlichen Dienst Sparmaßnahmen an, die bei der GdP Besorgnis auslösen. Ich zitiere aus der Pressemitteilung, die Peter Jacoby am 3. Juni diesen Jahres zu den Mettlacher Sparbeschlüssen veröffentlichte:

„Im Zusammenhang mit der notwendigen Kostenreduzierung beim Öffentlichen Dienst bleibt es bei der Wiederbesetzungssperre für die Dauer der gesamten Legislaturperiode. Bei Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld strebt das Saarland die Gleichbehandlung von Beamten und Tarifangestellten an. Dazu ist die Kündigung der Tarifverträge die notwendige Voraussetzung. Die Öffnungsklausel für den Beamtenbereich müsste ergänzt werden um entsprechende Möglichkeiten auch für den Angestelltenbereich. In der Umsetzung dieser Möglichkeiten will sich das Saarland im Geleitzug der übrigen Bundesländer bewegen. Sonderopfer sind dabei ebenso zu vermeiden wie Sonderprivilegien. Unter diesem Gesichtspunkt zieht das Saarland auch die Änderung der Beihilfeverordnung für Beamte und Versorgungsempfänger in Betracht analog den Veränderungen in der gesetzlichen Krankenversicherung. Auch in diesem Zusammenhang wird unmittelbar das Gespräch mit den Betroffenen und Gewerkschaften geführt. In dem Maße, in dem es gelingt, hierbei zu Kosteneinsparungen zu kommen, kann auf weitere Maßnahmen wie die Absenkung der Eingangsbesoldung oder die Einschränkung des Beförderungsbudgets unter Umständen verzichtet werden.“

Hugo Müller wird am morgigen Freitag der Einladung der Innenministerin zu einem Gespräch folgen, in dem die Auswirkungen für die saarländische Polizei erläutert werden sollen. Die saarländischen Polizeibeschäftigten können sicher sein, dass die GdP im Abwehrkampf gegen den Sozialabbau im Öffentlichen Dienst auch weiterhin eine klare Linie haben wird.

Lothar Schmidt, Gewerkschaftssekretär